

o17 Rendzina aus Kalkstein und -schutt
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	o-R07	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Grünland und Streuobst	
Relief	steile Hänge	
Bodentyp	Rendzina, sehr flach entwickelt	
Ausgangsmaterial	Kalkstein des Oberjuras und Hangschutt	
Bodenartenprofil	Tu2–3,fX–mX,5–6	0,5–2 dm
	fX–mX,^k	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	sehr flach	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	TIIIb4-	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Syrosem

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering (20–50 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering (10–30 mm)
Luftkapazität	hoch
Wasserdurchlässigkeit	sehr hoch
Sorptionskapazität	sehr gering (20–50 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering (1.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten

abgerutschte Oberjura-Scholle und Hangschutt am Hohenstaufen bei Göppingen-Hohenstaufen